

QUARTIERSMANAGEMENT LETTEPLATZ

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Auswahlverfahren

Projekt: Lesefestival

Ausgangssituation

Rund um die Themenfelder Kiez- und Stadtteilkultur, Lesen und Leseförderung sind in den vergangenen Jahren im Quartiersmanagementgebiet Letteplatz bereits Vernetzungsstrukturen entstanden, die unterschiedlich stark ausgeprägt sind und teilweise unabhängig vom Quartiersmanagement weitergeführt werden. Es ist eine gute Zusammenarbeit auch über vorangegangene Projekte hinaus zwischen z.B. der Buchhandlung und der Stadtteilbibliothek sowie Anwohnerinnen und Anwohnern (z.B. ehrenamtlich organisierte Büchertische) entstanden.

Die Projekte zur Sprach- und Leseförderung kamen in der Vergangenheit größtenteils den Kindern zugute, die die hier ansässigen Kindertagesstätten und andere Bildungseinrichtungen besuchen. Das Projekt Lesefestival soll dagegen ein kultureller Gewinn vorrangig für Erwachsene und Familien sein, sie für das Lesen begeistern und die Stadteilkultur beleben.

Ziel

Ziel ist es, über einen Zeitraum von mehreren Wochen in Einrichtungen im Kiez Lesungen anzubieten, die sowohl KiezbewohnerInnen als auch Menschen aus anderen Kiezen in Reinickendorf Ost anziehen. Die Lesungen können von Kindern und Jugendlichen, Bewohnerinnen und Bewohnern, AutorInnen, SchauspielerInnen und bekannten Persönlichkeiten angeboten werden.

Durch die verschiedenen Arten von Lesungen sollen viele KiezbewohnerInnen animiert werden, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Das Lesefestival soll die Vielfalt und den Reichtum der Sprachen im Lettekiez durch innovative Veranstaltungen rund ums Lesen unter Beweis stellen und so zur Verbesserung der Bildungschancen beitragen.

Darüber hinaus sollen die im Quartier ansässigen Einrichtungen eng an der Projektumsetzung beteiligt werden, um ihre Position im Kiez zu stärken und sie bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

Eine Gruppe von ehrenamtlichen KulturpatInnen soll das Festival mit planen und bei der Durchführung in den Einrichtungen aktiv unterstützen. Dadurch werden nachhaltige Strukturen aufgebaut.

Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal je 6.000 Euro für die Jahre 2017 und 2018 zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Sach-, Honorar- und Personalkosten zu decken.

Leistungsbeschreibung

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption unter Berücksichtigung folgender Bausteine:

Quartiersmanagement
Letteplatz



Vor-Ort-Büro
Mickestraße 14
13409 Berlin

Telefon 030 - 49 98 70 89 - 0
Telefax 030 - 49 98 70 89 - 9
E-Mail: team@qm-letteplatz.de

Bearbeiter
Norma Ehlers
Telefon: 030 - 49 98 70 89 - 15
E-Mail: ehlers@qm-letteplatz.de

Datum
Berlin, den 22.03.2016

**Quartiersmanagement
Letteplatz**

Mieterberatung Prenzlauer Berg -
Gesellschaft für Sozialplanung und
Mieterberatung mbH
Lettestr. 5, 10437 Berlin



- Auswahl geeigneter Orte
- Planung und Durchführung der Lesungen an verschiedenen Orten im Lettekiez unter Miteinbeziehung der Einrichtungen vor Ort
- Aufbau und Begleitung der Gruppe der KulturpatInnen
- Suche und Ansprache der VorleserInnen
- breite Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntgabe der Veranstaltungen
- Regelmäßige Absprache mit dem Quartiersmanagement

Voraussetzungen

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von adäquaten Projekten
- langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit und Begleitung von Bildungseinrichtungen, Kooperation mit dem Buchladen am Schäfersee, der Stadtteilbibliothek Reinickendorf Ost, dem Familienzentrum Letteallee und anderen Bildungseinrichtungen im Quartier
- Erfahrung in der Begleitung von Ehrenamtlichen
- Hohe interkulturelle Kompetenz

Leistungszeitraum

Januar 2017 bis Dezember 2018

Einzureichende Unterlagen

- Detailliertes Maßnahme- und Durchführungskonzept unter Nutzung der Projektskizze (s. Anlage). Bei Bedarf können Sie Anlagen beifügen.
- Detaillierter Finanzplan unter Nutzung des Kosten- und Finanzplanes (s. Anlage).
- Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind bis spätestens Montag, **04.04.2016** 12:00 Uhr, beim Quartiersmanagement Letteplatz, Mickestraße 14, 13409 Berlin persönlich oder per Post einzureichen. Zusendungen per E-Mail sind mit gleicher Frist unter team@qm-letteplatz.de möglich. Für Rückfragen steht Ihnen das QM-Team unter der Telefonnummer 030 499 870 89-0 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräch

Bitte reservieren Sie sich Freitag, den **08.04.2016** für ein eventuelles Vorstellungsgespräch.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugend-

nah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-P)

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes und auch Mitglieder des Quartiersrats vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.